



Newsletter 2 / 2008

17.12.2008

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kurz vor Weihnachten möchten wir Sie mit den letzten Neuigkeiten aus 2008 rund um die Geodateninfrastruktur Niedersachsen versorgen. Der Aufbau der Europäischen Geodateninfrastruktur INSPIRE schreitet zügig voran: Die erste Durchführungsbestimmung zu Metadaten tritt Heiligabend in Kraft. Für das Jahr 2009 stehen dann weitere für die Themen des Anhangs I, für Darstellungs- und Suchdienste, für das Berichtswesen und den Bereich der Daten- und Dienstenutzung an.

Die WMS-Dienste des SLA zum Thema Flurbereinigung und Agrarförderung sind jetzt nicht nur im Portal sondern auch frei im Internet verfügbar. Die Geodateninfrastruktur ist inzwischen mit einem eigenen Menüpunkt im Portal vertreten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2009 und natürlich viel Spaß beim Lesen.

INSPIRE – Durchführungsbestimmung zu Metadaten veröffentlicht

Am 04.12.2008 wurde die Durchführungsbestimmung (vereinfacht ausgedrückt, ist dies eine Konkretisierung der INSPIRE-Richtlinie) zu Metadaten im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht, die damit am 24. Dezember 2008 in Kraft tritt. Die als Verordnung erlassene Durchführungsbestimmung ist rechtsverbindlich für die Mitgliedstaaten der EU und legt fest, welche Metainformationen zu Datensätzen, Datenserien und Diensten zu erfassen und pflegen sind.

Für die Abbildung dieser Vorgaben in ein Metadatenmodell, das den ISO-Normen 19115, 19119 und 19139 genügt, wird zusätzlich ein so genanntes Technical Guidance Document veröffentlicht werden, welches bisher in einer Entwurfsfassung vorliegt.

Im Rahmen der Geodateninfrastruktur Niedersachsen wird das durch den Lenkungsausschuss verabschiedete GDI-NI Metadatenprofil V1.0.1 an die Anforderungen aus INSPIRE angepasst. Eine Veröffentlichung ist für Januar / Februar 2009 im Geodatenportal geplant.

[Durchführungsbestimmung zu Metadaten im Amtsblatt der Europäischen Union](#)

INSPIRE – Tests zu den Datenspezifikationen des Anhangs I unter Beteiligung der LGN

Seit Sommer arbeitet das Expertenteam "Data Specifications" intensiv an der Erstellung der Datenspezifikationen zu den Themen des Anhangs I der INSPIRE-Richtlinie. Diese Spezifikationen sollen, als Bestandteile von Durchführungsbestimmungen, im Jahr 2009 verabschiedet werden. Um die bisherige Arbeit zu bewerten wird seitens INSPIRE eine Testphase bis Februar 2009 durchgeführt. An diesen Tests beteiligt sich neben weiteren Akteuren aus Deutschland und der EU auch die Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN). Zusammen mit den niederländischen Kollegen von Kadaster NL und der Firma Interactive Instruments aus Bonn wird die INSPIRE-konforme Bereitstellung von Flurstücksinformationen untersucht. Die Ergebnisse fließen dann direkt in die Weiterentwicklung der Datenspezifikationen ein.

Die Bereitstellung der Datenspezifikationen zu den Themen des Anhangs I durch INSPIRE in der Version 2, die durch registrierte SDIC (Spatial Data Interest Communities) und LMO (Legally Mandated Organisations, bspw. Koordinierungsstelle GDI-NI) kommentiert werden können, wird für Anfang 2009 erwartet. Weitere Informationen hierzu werden zu gegebener Zeit im Geodatenportal Niedersachsen bereitgestellt.



Erhebungsbogen – Relevante Daten der GDI-NI

Der Lenkungsausschuss GDI-NI hat mit dem Umlaufbeschluss 2/2008 die Koordinierungsstelle beauftragt, im Zeitraum November 2008 bis Januar 2009 eine Erhebung zu den "Relevanten Daten der GDI-NI" durchzuführen. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden über die Mitglieder des Lenkungsausschusses GDI-NI die Erhebungsbögen innerhalb der Ressorts verteilt und in Bezug auf Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden über die kommunalen Spitzenverbände weitergeleitet.

Die Ergebnisse sollen die Maßnahmen zum zielgerichteten, bedarfs- und nutzerorientierten Ausbau des Datenangebots innerhalb der GDI-NI unterstützen, die Grundlage für die Beurteilung des Fortschritts beim Aufbau der Geodateninfrastruktur Niedersachsen bilden, zur internen Berichterstattung des Lenkungsausschusses GDI-NI an das Landeskabinett sowie zur Erfüllung der externen, zukünftigen Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Union bei der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie dienen und in die Ausgestaltung der Zugangs- und Kostenregelungen für Geodaten im Rahmen der Kooperationsvereinbarung des Landes mit den kommunalen Spitzenverbänden zur gemeinsamen Einführung von E-Government einfließen. Sie dienen darüber hinaus dem weiteren Ausbau des Informationsnetzwerks der Geodateninfrastruktur Niedersachsen, der Erweiterung des Geodatenportals als Informationsplattform und ermöglichen es, Sie beim Aufbau eigener GDI-Strukturen besser zu unterstützen.

Die zahlreichen Rückmeldungen aus allen Teilen der Verwaltung zeigen uns, dass die Erhebung auf große inhaltliche Aufmerksamkeit stößt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei den Institutionen bedanken, die bereits jetzt Rückmeldungen oder Ergebnisse

zur Erhebung "Relevante Daten der GDI-NI" an uns übermittelt haben. Zugleich möchten wir weitere Institutionen ermutigen, selbst an unserer Erhebung teil zu nehmen.

Da wir wissen, wie aufwändig die Recherche in Bezug auf räumliche Daten sein kann, und aufgrund der großen Bereitschaft an der Teilnahme dieser Erhebung insbesondere im kommunalen Bereich, wurde der **Abgabetermin** inzwischen auf vielfachen Wunsch **auf den 20. Februar 2009 verlängert**.

Sollte Ihnen der Erhebungsbogen bisher nicht zugänglich sein, senden Sie bitte ein Mail an unser Postfach gdi@lgn.niedersachsen.de. Der Erhebungsbogen wird dann ab dem 05. Januar 2009 umgehend an Sie versandt.

Geodaten der Landentwicklung und Agrarförderung und das Portal 'Auskunft Landentwicklung' im Internet verfügbar

Das Servicezentrum für Landentwicklung und Agrarförderung (SLA) stellt ab sofort die Geodaten der Flurbereinigung und Agrarförderung als WMS-Dienste im Internet frei zur Verfügung. Die Dienste lassen sich in vielen bekannten Web-Clients (z. B. Mapbender, iGeoPortal, OpenLayers etc.) und GI-Systemen (z. B. ArcGIS, OpenJump, Spatial Commander etc.) einbinden.



Des Weiteren steht allen interessierten Internetnutzern das Portal „Auskunft Landentwicklung“ zur Verfügung. Über dieses Portal können alle Geodaten des SLA Hannover schnell und nutzerfreundlich abgefragt, dargestellt, gedruckt und als Shape-Datei heruntergeladen werden.

[Lesen Sie hier mehr.](#)

Neuer Menüpunkt „GDI-NI“ im Geodatenportal Niedersachsen



Die Geodateninfrastruktur Niedersachsen ist nun mit einer eigenen Rubrik im Geodatenportal vertreten. Hier werden die GDI-Themen zusammengefasst und übersichtlich präsentiert.

Die [Koordinierungsstelle GDI-NI](#) ist mit Ihren neuen Kontaktdaten dort auch vertreten. Neu ist dabei die **zentrale Telefonnummer**: Unter **+49 511 64609-444** stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Geodatenportal im Service-Portal Niedersachsen

Das Geodatenportal ist nun auch über das [Serviceportal Niedersachsen](#) in der Rubrik sonstige Services mit dem Hinweis auf Geodaten, Metadaten und Viewer zu erreichen.

KOMCOM NORD 2009 – die Koordinierungsstelle GDI-NI erstmalig als Aussteller auf der Leitmesse für den Public Sector vertreten

Am 10. und 11.02.2009 findet mit der KOMCOM NORD 2009 im Hannover Congress Centrum die führende Messe im norddeutschen Raum für Kommunen und kommunale Dienstleister statt. Die Koordinierungsstelle GDI-NI präsentiert sich mit dem Schwerpunktthema Metadaten. Ab dem 24.12.2008 wird dieses Thema auch für die Landkreise und Gemeinden in Niedersachsen aktuell. Zu diesem Zeitpunkt tritt die INSPIRE-Durchführungsbestimmung zur Metadatenbereitstellung in Kraft, sodass innerhalb von zwei Jahren die geforderten Metadaten, d. h. weiterführende Angaben zu den Geodatenbeständen, zu erfassen und der Europäischen Union zur Verfügung zu stellen sind.

Für die effiziente Arbeit mit Geodaten sind Metadaten der entscheidende Schlüssel zum Erfolg. Im Geodatenportal Niedersachsen wird zur INSPIRE-konformen Beschreibung die Web-Erfassungskomponente für Metadaten angeboten. Sie unterstützt den Anwender unter anderem durch das Hervorheben von Pflichteinträgen, die Eingabeüberprüfung und die Nutzung von Templates. Die Metadaten können über einen Broker ebenfalls recherchiert und die gefundenen Daten in den Portalviewern dargestellt werden.

Besuchen Sie die Koordinierungsstelle GDI-NI in der Eilenriedehalle, Standnummer G01.



GDI-NI
Koordinierungsstelle
Geodateninfrastruktur Niedersachsen

“Hier wohne doch ich!”

Sicherheit für die Standortplanung

- Berücksichtigung umweltbezogener Faktoren (z. B. Habitate)
- Geodatenportal Niedersachsen als landesweite Informationsbasis
- Kostenlose Verlinkung Ihrer Bauleitpläne, Gewerbeflächen usw.

 **Niedersachsen**

Besuchen Sie uns in der Eilenriedehalle, Standnummer G01.

KOMCOM NORD 2009 – GDI-NI setzt Impulse für modernes Tourismusmarketing

Der Mehrwert der GDI-NI zeigt sich insbesondere in innovativen Anwendungen und kundenorientierten Dienstleistungen. Beispielsweise wird das beliebte Freizeitportal GeoLife.de der Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN) zurzeit in Zusammenarbeit mit der [Firma NOLIS](#) aus Nienburg auf neue Füße gestellt. Die Freischaltung von GeoLife.de im neuen Gewand findet auf der KOMCOM NORD 2009 am 10.02.2009 um 12:00 Uhr auf dem Stand der Koordinierungsstelle GDI-NI statt (Hannover Congress Centrum, Eilenriedehalle, Standnummer G01).

Neben der bewährten Themenvielfalt wird der GeoLife.de-Navigator das neue Kernstück für die Planung von Wander-, Rad- und Reittouren bilden. Dabei setzt die LGN auf die Integration GDI-NI-konformer Dienste: Der amtliche Kartenhintergrund wird durch den hauseigenen Kartendienst, den VKV-Mapservice (normen- und standardkonformer Web Map

Service, WMS), geliefert. Darüber hinaus ist der Haltestellen- und Fahrplandatendienst der Connect-Fahrplanauskunft für Niedersachsen/Bremen eingebunden. Die Hannoverschen Informationstechnologien (HannIT) haben diesen Dienst für Connect bereits als Web Feature Service (WFS) realisiert. GeoLife.de unterstützt somit die individuellen Mobilitätsentscheidungen der Freizeitaktiven.

Als landesweites Portal eignet sich GeoLife.de herausragend für die zielgruppenorientierte, touristische Vermarktung. Detailliert beschriebene Freizeittouren mit Points of Interest (POI) zu jeder Tour, z. B. Sehenswürdigkeiten, Sportanlagen, Touristinformationen usw., regen Touristen und Einheimische zum aktiven Erkunden der Regionen zwischen der Küste und dem Harz an. Der Tourendownload auf die [DVD Top50 Niedersachsen/Bremen](#) oder auf ein GPS-Gerät, Links zu regionalen Websites oder die Tourendarstellung auf dem kostenlosen NiedersachsenNavigator sind weitere Angebote.

Weitere Informationen unter:
<http://www.komcom.de>

In eigener Sache

In der Zeit vom 22.12.08 bis zum 02.01.09 ist die Koordinierungsstelle GDI-NI nicht besetzt. Anrufe auf unsere Servicenummer +49 511 64609-444 werden an die Service- und Beratungsstelle der LGN weitergeleitet. Die E-Mails an das GDI- und Kommentarpostfach werden gesammelt und ab 05.01.2009 wieder bearbeitet.

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?
Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht im Geodatenportal zu finden?
Möchten Sie Portalpartner werden und eigene Daten im Geodatenportal präsentieren?

Dann schreiben Sie uns doch eine E-Mail mit ihren Wünschen und Anregungen an
gdi@lgn.niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI

bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

Podbielskistraße 331
30659 Hannover

Telefon: +49 511 64609-444

Telefax: +49 511 64609-165

E-Mail: gdi@lgn.niedersachsen.de